

Nistkästen für die Waldwichtel

Creditreform-Mitarbeiter bauen mit den Kita-Kindern in ihrer Freizeit Vogelhäuser.

■ **Löhne** (sba/nw). Die Waldwichtel waren im vergangenen Jahr beim Unternehmen Creditreform zu Gast, jetzt haben sich Mitarbeiter den Waldkindergarten angeschaut und direkt ein Projekt mitgebracht. Gemeinsam mit den Kita-Kindern haben sie zehn Nistkästen gebaut. Damit zeigen die Creditreform-Mitarbeiter privates Engagement. Denn für die Aktion nahmen sie sich extra frei und finanzierten die Arbeitsmaterialien aus der eigenen Tasche.

Bevor im Kindergarten gemeinsam gezimmert wurde, erzählte Anna Brennemann von der Biologischen Station allerhand Wissenswertes über die Vogelwelt. Und die Kinder wussten so einige Arten zu nennen. „Blaumeise, Kohlmeise, Rotkehlchen“, riefen die Waldwichtel, als Anna Brennemann die Frage stellte: „Wel-

che Vögel kennt ihr denn eigentlich?“

Mit Schrauben, Nägeln, Hammer und ganz viel Spaß bauten die Creditreform-Mitarbeiter gemeinsam mit den Kindern zehn Nistkästen. „Es war toll“, sagt Heike Pöninghaus von Creditreform, die die Idee zum Projekt hatte. „Ich habe von so einem Bauprojekt mal gehört und dachte, das könnte man ja selber machen.“ Gesagt, getan. „Und der Waldkindergarten passe zu dem perfekt zum Thema“, findet Pöninghaus.

Die Nistkästen haben die Kinder nicht nur gebaut, sie bleiben auch bei den Waldwichteln vor Ort. „Damit die Kinder die Vögel während der Brut beobachten können“, so Heike Pöninghaus. Jetzt hoffen die kleinen Wichtel nur noch auf den Einzug der gefiederten Freunde.



Doris Meyer (vorne v. l.), Anna Brennemann und Mina Nesenhöner (alle Biologische Station), Christian Meier-Terstegge (oben v. l.), Ricarda Kirchner (Kita), Dirk Markus, Verena Pohler, Christina Wagner und Heike Pöninghaus (Creditreform). FOTO: WALDWICHTEL

Brandschutz kippt Solaranlage

Die Friedensfördernde Energiegenossenschaft Herford wollte mit dem Projekt auf dem Reesberg bei Kirchlengern jährlich 427 Tonnen Kohlendioxid einsparen und 212 Haushalte versorgen.

Peter Steinert

■ **Kreis Herford.** Auf dem Projekt lag von vornherein mehr Schatten als Licht. Am Ende eines zeitraubenden Genehmigungsverfahrens mit zwischenzeitlichem Störfaktor durch den Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) steht das „Aus“ für eine Photovoltaik-Anlage auf dem stillgelegten Teil der Bauschutt-Deponie Reesberg in Kirchlengern.

Hier wollte die Friedensfördernde Energiegenossenschaft Herford (FEGH) mit ihren 200 Beteiligten jährlich 427 Tonnen Kohlendioxid einsparen und 212 Haushalte versorgen. Vergangenen Mittwoch sollte der Pachtvertrag mit dem Kreis Herford als Eigentümer verhandelt werden. Das hat sich erledigt, weil nachträgliche Brandschutzauflagen den Betrieb unrentabel machen. Dabei sah es Mitte der Woche noch so aus, als könnten die Betreiber um das FEGH-Vorstandsmitglied Barbara Rodi im April mit dem Bau beginnen und im Sommer den Solarstrom ernten.

Der Kreis Herford sprach sich für die Bürger-Photovoltaik-Anlage aus. Und die Gemeindepolitiker stimmten zu. 15 Mitglieder der FEGH trieben das Projekt energisch und guten Gewissens voran. Erste Erfahrungen waren mit einer kleineren Anlage auf dem Dach



Auf dem stillgelegten Teil der Deponie Reesberg sollten mit einer Photovoltaik-Anlage jährlich 427 Tonnen Kohlenstoffdioxid eingespart und 212 Haushalte mit Strom versorgt werden – daraus wird nun nichts. FOTO: NIKLAS KRÄMER

des Herforder Friedrichs-Gymnasiums gemacht worden. Und so war es für die Initiatoren auch nicht weiter überraschend, dass sich die Bebauung im Frühjahr 2018 vorgestellten Pläne hinzog.

Zudem bot sich die Fläche an. Rodi: „Das Gelände konn-

te nicht großartig anders genutzt werden. Auf der frisch abgedeckten Fläche hatten sich noch keine Pflanzen gebildet. Bäume hätten ohnehin nicht gepflanzt werden können. Das Areal ist prädestiniert für eine Photovoltaik-Anlage, die dem Klimaschutz-Konzept des

Kreises entspricht.“

Auf den Kreis als Genehmigungsbehörde folgte die Bezirksregierung in Detmold und schließlich wieder die Untere Naturschutzbehörde. Landesgesetzte mussten beachtet, eine Baugenehmigung beantragt werden.

Im Juni 2019 erhob im Naturschutzbeirat Bernd Meier-Lamerung als Sprecher des BUND Einwände, wonach ihm eine Kartierung fehle. Deswegen sei die Artenschutzrichtlinie nicht berücksichtigt worden. Auch diese Hürde konnte genommen werden. Allerdings, so Barbara Rodi, „hat sich das Projekt verzögert“.

Mit dem Zeitverzug sank die Vergütung der Stromerzeugung. Anfangs waren es 1 Prozent des Ertrags, die der FEGH weniger ausgeschüttet wurden. Seit Februar wären es 1,4 Prozent gewesen. Weil solche Anlagen grundsätzlich auf 20 Jahre ausgelegt sind, hätte sich der Verzögerungs-Verlust auf knapp 150.000 Euro summiert.

Trotz vorliegender Baugenehmigung konnte der Bau nicht begonnen werden, weil das Corona-Virus den Betreibern dazwischen funkte. Rodi: „Die Module der Anlage sollten aus China kommen. Doch da sind die Betriebe geschlossen. Eine deutsche Anlage wäre für uns nicht finanzierbar gewesen. Und die Unterkonstruktion der Photovoltaik-Anlage sollte aus Norditalien angeliefert werden. Auch dort: Corona.“

Im Hochsommer 2020 wäre die Anlage in Betrieb gegangen. Wenn nicht Ende vergangener Woche der Brandschutz sämtliche Pläne zerstört hätte.

Medizin

Anzeige

ANZEIGE

Sie werden immer vergesslicher?



Wirksame Arzneitropfen können helfen!

Immer wieder sind Sie auf der Suche nach Ihrem Schlüssel oder der Lesebrille? Heute weiß man, dass oft verkalkte Hirngefäße der Grund für Vergesslichkeit im Alter sind. Die gute Nachricht: Ein rezeptfreies Arzneimittel namens Sclerocalman (Apothek) bekämpft die Verkalkung der Hirngefäße wirksam und zugleich schonend. Sclerocalman enthält vier ausgewählte Wirkstoffe, die sich bei Gefäßverkalkung und Gedächtnisschwäche besonders bewährt haben. Sie wurden in therapeutisch wirksamer Dosierung aufbereitet und zu einem einzigartigen 4-fach-Wirkstoffkomplex kombiniert. Ein großer Vorteil: Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt!

Für Ihren Apotheker:
Sclerocalman
(PZN 14058701)



Abbildung Betroffenen nachempfunden
SCLEROCALMAN Wirkstoffe: Arnica montana Dil. D3, Barium iodatum Dil. D4, Cornium maculatum Dil. D4, Secale cornutum Dil. D3. SCLEROCALMAN wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Verkalkung der Hirngefäße
www.sclerocalman.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Thema: Rheumatische Schmerzen

Ab dem 50. Lebensjahr treten häufig die ersten Gelenkprobleme auf. Bewegungen wie Treppensteigen oder Spazierengehen schmerzen, die Lebensfreude wird getrübt. Zeit, zu handeln! Die neuen Arzneitropfen Rubaxx Duo (Apothek, rezeptfrei) enthalten gleich zwei starke Wirkstoffe gegen rheumatische Schmerzen!

Einzigtiger 2-fach-Komplex stark bei Schmerzen

Um rheumatische Gelenkschmerzen, die häufig mit Entzündungen einhergehen, wirksam zu bekämpfen, haben Wissenschaftler jetzt

ein neues Arzneimittel entwickelt: Rubaxx Duo. Die beiden darin enthaltenen natürlichen Wirkstoffe haben sich bei Gelenkschmerzen besonders bewährt: T. quercifolium wirkt schmerzlindernd in Muskeln und Gelenken. Der Wirkstoff Phytolacca americana hat sich laut Arzneimittelbild besonders bei geschwollenen Gelenken und entzündungsbedingten Schmerzen als wirkungsvoll erwiesen. Gemeinsam ergeben beide Wirkstoffe den einzigartigen 2-fach-Komplex von Rubaxx Duo zur Verbesserung rheumatischer Schmerzen – ab sofort rezeptfrei in der Apotheke!

Individuell dosierbar, Wirkung ohne Umwege

Durch die Darreichungsform als Tropfen werden die Wirkstoffe direkt über die

Rubaxx Duo wirkt natürlich mit 2-fach-Komplex

- 1 Der Wirkstoff T. quercifolium ist für seine schmerzlindernde Wirkung bekannt.
- 2 Phytolacca americana hat sich bei entzündungsbedingten Schmerzen bewährt.

Zusammen ergeben sie den einzigartigen 2-fach-Komplex von Rubaxx Duo bei rheumatischen Schmerzen.

Mundschleimhäute aufgenommen und können ihre Wirkung schneller entfalten – im Gegensatz zu Tabletten, die erst im Magen zersetzt werden müssen. Ein weiterer Vorteil der Tropfenform: Betroffene können Rubaxx Duo ganz individuell und je nach Stärke und Verlauf der Schmerzen dosieren.

Natürlich gut verträglich

Die Arzneitropfen Rubaxx Duo wirken 100 % natürlich und sind gut verträglich. Schwere Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. So kann Rubaxx Duo auch bei chronischen Schmer-

zen eingenommen werden, ohne den Körper zu belasten.

Die Vorteile auf einen Blick

- ✓ Mit 2-fach-Komplex
- ✓ Wirkt natürlich, ist gut verträglich
- ✓ Individuell dosierbar dank Tropfenform

Für Ihren Apotheker:
Rubaxx Duo
(PZN 16120870)

